

Aktuelles aus dem Vorstand

## Graz ruft!

Dorothee Boeckh, Mannheim

Nun ist schon wieder September; ein Jahr ist vergangen; die Jahrestagung 2005 steht unmittelbar bevor. Und wenn schon den „einfachen Tagungs-teilnehmern“ der Abstand zwischen der letztjährigen und der diesjährigen Tagung nicht gerade lang erscheint, wie kurz mag dann das Jahr für das jeweilige Ortskomitee sein, das ja alle Hände – und Köpfe voll zu tun hat, um uns den Weg zu bereiten?

Wie immer hat der Vorstand die Geschäfte der AGMB am Laufen gehalten und nach bestem Wissen und Gewissen zukunftsorientiert gearbeitet. Am Abend der Mitgliederversammlung wird er diese Aufgabe an den neu gewählten Vorstand weitergeben.

Für die Amtszeit 2005/2007 stehen neben den üblichen Tätigkeiten einige wichtige Themen und Entscheidungen an. So ist zum Beispiel die Zukunft von *Medizin Bibliothek Information* zu sichern. Wird die Zeitschrift künftig ausschließlich online erscheinen oder wollen bzw. können wir die Printausgabe parallel weiterführen? Die Diskussion, die wir aus dem Berufsalltag für unser Kernarbeitsgebiet „Zeitschriften“ zur

Genüge in all ihren Facetten kennen, trifft uns nun auch selbst.

Auch unsere anderen Publikations- und Kommunikationsorgane bedürfen ständiger Pflege und Aufmerksamkeit. Die Website, der Weblog, die Mailingliste basieren auf dem persönlichen Einsatz der betreuenden Kollegen und sind ganz und gar keine Selbstverständlichkeit.

Der neue Vorstand wird auch über weitere Kooperationen der AGMB nachdenken: Der Deutsche Verband Medizinischer Dokumentare e.V. (DVMD) zeigt sich an einem Informationsaustausch interessiert und eine enge Zusammenarbeit mit dem in diesem Jahr neu gegründeten Forum österreichischer Medizinbibliothekarinnen und –bibliothekare wäre für die AGMB sehr wünschenswert.

Auch über die künftige Entwicklung der AGMB wird sich der nächste Vorstand Gedanken machen müssen: Welchen Anspruch haben wir an uns selbst? Welche Ziele wollen wir künftig verfolgen? Ist unsere Organisationsform, die Geschäfte mittels Ehrenämtern führen zu lassen, noch zeitgemäß bzw. auf Dauer überhaupt realistisch, oder sollten wir uns langfristig um die Einrichtung ei-

ner Geschäftsstelle bemühen? Die sehr geringe Resonanz auf Aufrufe zur Mitarbeit im Vorstand, bei MBI und in den Gremien und die verständliche Scheu vieler KollegInnen, ein Amt zu übernehmen, wo doch der Berufsalltag schon alle Kräfte aufzehrt, legen solche Gedanken nahe.

Ich freue mich darauf, viele AGMB-Mitglieder in Graz zu sehen und zu sprechen und wünsche uns allen eine erfolgreiche Tagung 2005.

Für den Vorstand:  
Dorothee Boeckh  
Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg  
Medizinisch-Wissenschaftliche Bibliothek  
68135 Mannheim  
Tel. 0621/383-3720  
Fax 0621/383-2006  
E-Mail: dorothee.boeckh@bibl.ma.uni-heidelberg.de  
URL: www.ma.uni-heidelberg.de/bibl/